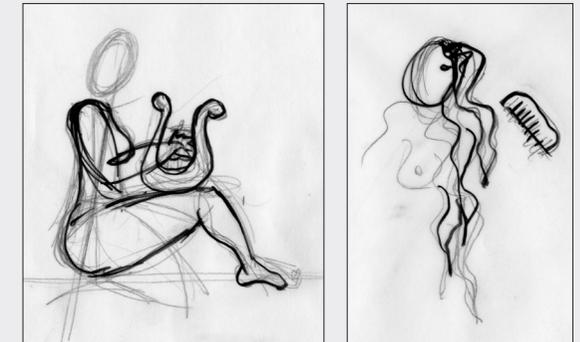


Loreley

Stahlskulptur aus Cortenstahl

Unglückliche Zauberin, goldgelockte Nymphe oder verführerische Femme fatale – die Frauenbilder, die mit dem Mythos **Loreley** verbunden werden, sind vielfältig und voller Gegensätze.



Loreley

Stahlskulptur

Material:

Figur aus Cortenstahl (30 mm)
ineinandergesteckt, verschweißt
Sockel aus Beton

Maße:

ca. 200 cm x 400 cm x 200 cm

In der Neuinterpretation der **Loreley** im Rahmen eines Wettbewerbs zur Gestaltung einer Loreleystatue im Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ sollen sich die verschiedenen Facetten widerspiegeln und Assoziationen zu den Geschichten hervorrufen, die in den Köpfen der Besucher*innen verankert sind. Mit Haarpracht, Nixenflosse und Laute versinnbildlicht die Skulptur die **Loreley** als geheimnisvolles Mischwesen – anziehend und unnahbar zugleich.

Zweidimensionale Formen, ausgeschnitten aus Cortenstahl, ergeben durch Abkantungen und Ineinanderstecken eine verschachtelte dreidimensionale Figur, die den Facettenreichtum der **Loreley** widerspiegelt. Die verschiedenen Blickwinkel in Kombination mit sich ständig änderndem Schattenwurf ergeben dabei ein unendliches Spiel der Formen, das im Auge der Betrachter*innen immer wieder neue Figuren entstehen lässt.

